

Ortsbeirat Altenbrunslar

Niederschrift

über die 2. Sitzung 2015 des Ortsbeirates Altenbrunslar
vom 27. Mai 2015 im DGH Altenbrunslar

Anwesend:

Ortsbeirat:

1. Bolz, Werner (Ortsvorsteher)
2. Möller, Marcus (stellv. Ortsvorsteher)
3. Schaumburg-Reis, Petra
4. Tanner, Babette

Schriftführerin:

Schaumburg-Reis, Petra

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Tanner, Babette

Mitglieder des Magistrats:

Günter Sippel

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 18. Mai 2015, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ Nummer 21/2015 vom 21. Mai 2015 öffentlich bekanntgemacht.

Die Versammlung war beschlussfähig, da von den 5 Mitgliedern des Ortsbeirates die oben genannten 4 – also mehr als die Hälfte – bei Beginn der Sitzung anwesend waren.

Vor Eintritt in die Beratung wurde die Sitzung von Herrn Ortsvorsteher (OV) Werner Bolz eröffnet und die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung festgestellt. Hierzu ergaben sich keine Einwände.

Tagesordnung:

1. **Neuer Standort für Fahrradboxen am Bahnhofpunkt Altenbrunslar**
2. **Informationen zum geplanten Bau von Windkraftanlagen im Quillerwald**
3. **Informationen des Ortsvorstehers**
4. **Anregungen und Wünsche**
5. **Verschiedenes, Gäste haben das Wort**

Top 1: Neuer Standort für Fahrradboxen am Bahnhofpunkt Altenbrunslar

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, die drei öffentlichen Fahrradboxen, die bisher auf dem privaten Gartengrundstück Quillerweg 6 standen und wegen Eigentümerwechsels von der Stadt entfernt werden mussten, wieder aufzustellen. Als Standort sieht der OB den Bahnhofpunkt in Fahrtrichtung Wabern/Treysa nahe dem Wartehäuschen (Gelände der Bahn) vor.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, d. h. einstimmig

Top 2a: Nachträgliche Aufnahme eines Antrages des SPD-Ortsvereins Altenbrunslar auf Ablehnung der Aufstellung von Windkraftanlagen (WKA) im Quillerwald

Der Ortsvorsteher (OV) verliest einen Antrag des SPD-Ortsvereins Altenbrunslar auf Ablehnung der Aufstellung von Windkraftanlagen (WKA) im Quillerwald.

Beschluss: Der Antrag wird nachträglich unter Top 2a auf die Tagesordnung genommen (als Anlage dem Protokoll angehängt). Der bisherige Top 2 wird zum Top 2b.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, d. h. einstimmig

Top 2 b: Informationen zum geplanten Bau von Windkraftanlagen (WKA) im Quillerwald

Der Ortsvorsteher (OV) verliest die Vorlage der Verwaltung zum geplanten Bau von sechs Windkraftanlagen (WKA) durch die Firma Ventotec (Ostfriesland) im Quillerwald. Drei WKA sollen auf Grundeigentum von Hessen-Forst, drei auf Grundflächen der Waldinteressenten errichtet werden. Stadtverordnete und OB-Mitglied Babette Tanner informierte darüber, dass das Thema bereits von den Fraktionen und Ausschüssen im Felsberger Stadtparlament behandelt wurde und Gegenstand der Stadtverordnetenversammlung am 28.05.2015 sein wird. Der geplante WKA-Typ hat laut Unterlagen eine Nabenhöhe von 134 Metern. Die Rodungsfläche würde rund 15000 Quadratmeter (= 1,5 Hektar) umfassen, die Mindestlaufzeit beträgt 20 Jahre nach Inbetriebnahme mit der Möglichkeit einer einmaligen Verlängerung.

Im OB wird der Tagesordnungspunkt – auch unter Einbeziehung der anwesenden Bürger - eingehend diskutiert.

Ein OB-Mitglied weist darauf hin, dass seitens der Waldinteressentenschaft bereits Informationen im Ortsbeirat zum Thema Windkraft gegeben wurden (siehe Protokoll vom 10.12.2014, Top 4: „Verschiedenes, Gäste haben das Wort“). Auch die Stadt Felsberg wurde frühzeitig über die Planung von Windkraftanlagen durch die Waldinteressentenschaft in Kenntnis gesetzt (siehe oben im Protokoll).

Beschluss: Der OB Altenbrunslar beschwert sich darüber, dass er bisher von den anstehenden Plänen zum Bau von sechs WKA im Quillerwald von der Stadt Felsberg in keiner Weise informiert worden ist. Bürger aus Altenbrunslar artikulieren zunehmend ihre Kritik an den Bauplänen. Der OB fordert daher eine öffentliche örtliche Informationsveranstaltung über die geplanten WKA im Quillerwald.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, d. h. einstimmig. Gemäß Paragraph 25 HGO (Widerstreit der Interessen) hatte ein OB-Mitglied den Raum verlassen.

Top 3: Informationen des Ortsvorstehers

Wein- und Brückenfest an der Eder

Ortsvorsteher Werner Bolz informierte darüber, dass am Wochenende, 5. und 6. September, ein Wein- und Brückenfest unter der Schirmherrschaft der Hessischen Justizministerin Eva Kühne-Hörmann auf der Festwiese in Altenbrunslar und der Ederbrücke stattfinden soll. Das Weinfest ist für Samstagabend – wie aus einer privaten E-Mail ersichtlich – mit „stimmungsvoller Beleuchtung“, Musik, Essen, Getränken, Tanz und beleuchteter Brücke geplant. Am Sonntag soll eine Kunstaktion des Künstlers Wolfgang Altmann stattfinden, der ausgediente Feuerwehrschräuche am Brückengeländer verflechten will. Außerdem soll es wohl ein kulinarisches Angebot „rund um die Kartoffel“ sowie eventuell eine Feuerwehr-Sternfahrt und einen Frühschoppen geben.

Der OB äußerte seine Verwunderung darüber, dass er bisher nicht offiziell über die Pläne für ein solches Fest informiert worden ist. Auch bezüglich einer Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Vorbereitung eines solchen Festes wurde er bisher nicht angesprochen.

Top 4: Anregungen und Wünsche

Eine Treppenstufe an dem steilen Treppenabschnitt vom Altenbrunslarer Bahnhof zum Oberdorf ist stark reparaturbedürftig. Es besteht Unfallgefahr. Auf diesen Umstand hat der OB bereits in seiner Sitzung vom 06.05.2014 hingewiesen (siehe Sitzungsprotokoll). Der OB bittet umgehend um Ausbesserung der kaputten Stufe.

Top 5: Verschiedenes, Gäste haben das Wort

a) Ein Bürger regt an, einen Standort für einen öffentlich zugänglichen Defibrillator (ein medizinisches, auch von Laien anwendbares Gerät zur Behandlung von plötzlich auftretenden Herzrhythmusstörungen) in Altenbrunslar einzurichten. Der OB schließt sich diesem Vorschlag an und beantragt die Umsetzung durch die Stadt Felsberg.

b) Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass aktuell wieder ein Fall von Jagdwilderei mithilfe einer großkalibrigen Schusswaffe aufgetreten ist. Der Fall wurde bei der Polizeidienststelle Melsungen angezeigt. Die Polizei nimmt sachdienliche Hinweise entgegen.

Ortsvorsteher Werner Bolz schließt die Ortsbeiratssitzung um 21.25 Uhr.



Bolz, Werner
Ortsvorsteher



Schaumburg-Reis, Petra
Schriftführerin